

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe April 2015

Priesterweihe in Silz

Mehr dazu auf Seite 9

Buntes Faschingstreiben im Kinderzentrum



12

Projekt "Mittuan" Jugend redet mit



20

Silz Bulls vor neuen Herausforderungen



26

INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Ganz Tirol radelt - und Silz damit familienfreundliche Gemeinde
Ferialjobs 2015

6 Dorfgeschehen

Hermann Ostermann verstorben
Kühtai im Zentrum der Skiwelt
Selbsthilfegruppe Polyarthrit
Priesterweihe in Silz
Christina sucht Arbeit
Doktor mit 26 Jahren
Zangefest 2015

12 Kinder & Jugend

Kinderzentrum Wirbelwind
Kleinkindspielgruppe
Vogelschutzprojekt der VS
EKIZ: Großes Angebot für Familien
Natur- und Wintererlebnistage
Sport auf dem Stundenplan
Wie macht man einen Animationsfilm?
Schiwoche in Serfaus
Projekttag "Umwelt u. Nachhaltigkeit"
Meine Wienwoche
Marketing in eigener Sache
Projekt "Mittuan" - Anliegen d. Jugend
Zu Besuch bei TIWAG und Bergbahnen

21 Vereinsleben

Neues vom Männerchor Silz
Venedig sehen und ... fotografieren
Die Lagunenstadt in Bildern
Die MK Silz im neuen Jahr
Feuerwehr Silz unter neuem Kommando

26 Sport & Freizeit

Silz Bulls vor neuen Herausforderungen
Volleyballnachwuchs setzt Ausrufezeichen!
Tischtennis: Unter den Besten in Tirol
Mehr als 100 Starter beim Silzer Nachtschirennen

29 Wirtschaft

Tolle Erfolge für Silzer Frisörlehrlinge
Berufsmesse vor Ort an der NMS

30 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Rot-Kreuz-Ball
Veranstaltungskalender 2015
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanger; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Florian, GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbilder: Ofner&Partner, Kinderzentrum, PTS Silz-Mötz, Unterpinker

Tirol auf D'Rad



Bild: tirolmobil.at

Der Tiroler Fahrradwettbewerb wurde in den letzten Jahren immer beliebter. Nicht nur, weil es tolle Preise zu gewinnen gibt, sondern vor allem, weil jeder mit einfachen Mitteln etwas für das eigene Wohlbefinden und zugleich für die Umwelt tun kann. Auch heuer nimmt die Gemeinde wieder am Wettbewerb teil und hofft auf möglichst viele fleißige FahrradfahrerInnen.

Mehr dazu auf der Seite 5

So vielfältig kann Schule sein



Foto: NMS Silz-Mötz

Erlebnistage, Sport, Umwelt und Nachhaltigkeit, Filmemachen ... und noch viel mehr Bereiche finden Platz auf dem Stundenplan der NMS Silz-Mötz. Ausführliche Berichte zu den verschiedenen Themen zeigen den abwechslungs-, lehr- und erlebnisreichen schulischen Alltag.

Mehr dazu ab Seite 16

Nachwuchs gesichert!



Foto: Sektion Volleyball

Viel Zeit und Engagement stecken die TrainerInnen der Sektion Volleyball in die Nachwuchsarbeit - mit Erfolg. So treten derzeit gleich vier Silzer Mannschaften in der u11 Meisterschaft an und auch die u15 Mädels kämpfen erfolgreich in ihrer Liga.

Mehr dazu auf Seite 27

REDAKTIONSSCHLUSS für Herbst-Ausgabe: 14. August 2015
Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Am 19. Feber hat unser Gemeinderat das Budget für das Jahr 2015 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt rechnen wir mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 7.718.200 €, im außerordentlichen sind es 1.341.900 €.

Abgesehen von den verpflichtend einzuhebenden Mindest-Kanal- und Wassergebühren, haben wir keine Abgabenerhöhungen beschlossen. Mein Dank gilt hier insbesondere dem Finanzausschuss mit Obmann Helmut Dablander, Amtsleiter Mag. Reinhard Pfeifer und unserer Buchhalterin Bianca Wagner.

Die Jahresrechnung 2014 steht am 27. März 2015 auf der Tagesordnung. Wir konnten das letzte Jahr mit einem Überschuss von immerhin ca. 646.000 € abschließen. Auch der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. 2013 lag dieser bei niedrigen 35,71 % und ist im abgelaufenen Jahr 2014 nochmals auf 31,02 % gesunken. Zu dieser äußerst erfreulichen Entwicklung hat natürlich auch der neue TIWAG-Talvertrag wesentlich beigetragen: 2014 haben wir immerhin 451.232 € erhalten.

Auf den Dächern der Volks- und Mittelschule sowie dem Gemeindesaal wurde eine Photovoltaikanlage montiert. Mit dem Erlös aus dem Stromverkauf soll sich der dafür aufgenommene Kredit rasch selbst abzahlen.

Uns im Gemeinderat ist klar, dass die Beiträge für die Kindereinrichtungen (Kinderkrippe und Kindergarten) für junge Familien eine finanzielle Hürde darstellen können, gleichzeitig möchten wir aber darauf hinweisen, dass auch die Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zu leisten haben. So stehen in unserem Fall bei der Kinderkrippe Einnahmen von 125.000 € Ausgaben von rund 284.000 € gegenüber. Der Abgang von 159.000 € ist von den beteiligten Gemeinden Silz, Mötz und Sams zu finanzieren. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch beim Kindergarten, wo die Gemeinde einen Abgang von rund 165.000 € abzudecken hat.

Ein neues Schmuckstück für unsere Gemeinde soll der Josef-Tiefenthaler-Platz werden. Wie berichtet, wird neben der Platzgestaltung (z. B. Schirme zur Überdachung) auch ein neuer Pavillon realisiert. Die erste Ausbaustufe – mit neuem Pavillon, Überdachung, Beleuchtung etc. – soll bis zum Peterstag (29. Juni) umgesetzt sein. Wir sind davon ausgegangen, dass heuer um die 700.000 € verbaut werden sollen, davon wurden uns bereits 270.000 € an Förderungen zugesagt. Ob in den nächsten Jahren noch

weitere Ausbaustufen mit Neugestaltung der Schulstraße bis zum Widum folgen, ist dzt. noch offen.

In Bezug auf die Agrargemeinschaft Silzer Güterwald haben sich der Gemeinderat und die Agrargemeinschaft für ein Auseinandersetzungsverfahren ausgesprochen, um die nach neuesten Erkenntnissen komplizierte Wald-Bewirtschaftung zu entflechten. In der beauftragten Vorbegutachtung werden wir weitere Erkenntnisse gewinnen.

Ebenfalls auf dem Plan steht noch in diesem Jahr die Erweiterung des Speisesaales im Haus Elisabeth, das von Gemeinde und Caritas gemeinsam geführt wird. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der als Speisesaal verwendete Aufenthaltsraum immer wieder zu eng wird, wenn im Haus Veranstaltungen durchgeführt werden. Unser Heim wird außerdem nicht nur von der älteren Generation in Anspruch genommen, sondern auch von Kindern aus Schule und Kindergarten, die hier ihr Mittagessen einnehmen. Im Rahmen des Umbaus sollen im 1. Stock zusätzlich drei Zimmer saniert und mit je einem WC ausgestattet werden. Die Kosten werden sich – ohne Einrichtung – auf ca. 250.000 € belaufen.

Abschließend möchte ich noch von einem besonderen Ausflug berichten. Der Gemeinderat wird vom 28.04. bis 02.05. nach Rom fliegen. Dazu soll erwähnt werden, dass – anders als in vielen anderen Gemeinden – bei uns keine Sitzungsgelder ausbezahlt werden. Da die Mitfahrenden einen erheblichen Selbstbehalt im Ausmaß von insgesamt ca. 2000 € leisten, verbleiben der Gemeinde noch ca. 5000 €. Ein Betrag, der mir mehr als gerechtfertigt erscheint – als kleines Danke für den erfolgreichen, manchmal aber auch undankbaren Einsatz für unser Dorf. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen unserer Zeitung und bedanke mich beim Redaktionsteam sowie allen, die einen Beitrag dazu leisten.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Ganz Tirol radelt - und Silz radelt mit!



Bild: © Klimabündnis Tirol/Lechner

Ab 20. März ist es wieder soweit: Auf die Plätze, fertig, los! Unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ startet die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in die fünfte Runde.

Alle TirolerInnen sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 7. September zum Fahrrad-Wettbewerb anzumelden und mit jedem geradelten Kilometer einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auch unsere Gemeinde macht wieder beim Wettbewerb mit. Gefragt

sind dabei nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer mind. 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

Anmeldung zum Wettbewerb

Im Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at

Kilometer zählen

Die gefahrenen Kilometer direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen.

Die Preisverlosung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 13.09., muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2015 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

Informationen sind im Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Audit familienfreundliche Gemeinde

Wie den meisten von euch bekannt ist, wurde der Gemeinde Silz im Herbst 2013 das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Voraussetzung für den Erhalt dieser Auszeichnung war, dass in einem Austausch mit der Bevölkerung Ziele bzw. Projekte erarbeitet und festgelegt wurden, die bis zum Herbst 2016 möglichst umgesetzt werden sollten.

Laut Beschluss des GR vom 31.5.2013 sollen folgende Vorhaben realisiert werden:

- Wasserfall: Projekt mit Spiel- und Grillplatz
- Gehweg vom Langes bis M-Preis als Radweg nutzbar machen
- Nightliner - Busse zur Area 47
- Skaterpark
- Renovieren der Forstmeile
- Anschaffen und Aufstellen von „Gassi-Säcke“-Spendern plus Behälter zur Entsorgung des Hundekots

- Mehr Bänke auf Spazierwegen

Einiges davon wurde bereits in Angriff genommen, anderes befindet sich gerade in der Planungsphase. Mit der Teilnahme am Audit verfolgt die Gemeinde das Ziel, die Lebensqualität im Dorf zu verbessern, bedarfsgerechte Angebote zu schaffen und Silz für alle Altersgruppen als lebens- und lebenswerten Ort zu gestalten.

Um zu reflektieren, was bereits erarbeitet wurde, was es noch anzugehen gilt, bzw. welche neuen Ideen/Bedürfnisse vorhanden sind, gibt es ein Treffen mit der Projektgruppe am Montag, den 18. Mai 2015 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Silz. Bereits jetzt sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen!

GR Marina Floriani/Projektleiterin

Ferialjobs in der Gemeinde

Auch heuer werden voraussichtlich wieder Ferialstellen bei der Gemeinde zu besetzen sein. Nähere Informationen dazu sind ab Anfang April im Gemeindeamt bzw. der Anschlagtafel der Gemeinde erhältlich.

Dir. Hermann Ostermann verstorben

Abschied von einem besonderen Menschen



Foto: privat

Am 19. Feber verstarb Dir. Hermann Ostermann im 94. Lebensjahr. Neben zahlreichen Auszeichnungen war er Ehrenringträger der Gemeinde, Ehrenmitglied des Kirchenchors und des Kameradschaftsbundes Silz und Träger der Verdienstmedaille und goldenen Vereinsnadel des Landes Tirol. Am 21. Feber fand der feierliche Sterbegottesdienst unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Silzer Pfarrkirche statt.

Hermann Ostermann wurde am 10. Oktober 1921 in Völs geboren, wuchs dort mit 8 Schwestern und 4 Brüdern auf. Nach dem Krieg absolvierte er den Abiturientenlehrgang der Lehrerbildungsanstalt Feldkirch. Er war ein aktives Mitglied im dortigen Chor, und er lernte in der Zeit auch seine Ehefrau Elfriede kennen. 1947 kam der junge Lehrer nach Silz, gründete hier seine Familie und wurde 1958 zum Schulleiter bestellt. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1983 aus.

Für Generationen von Schülern war er einfach "der Lehrer", der mit Strenge und Humor vielen zum Schritt ins Erwachsenenleben verholfen hat. Besonders erwähnenswert ist in dieser Zeit auch sein Einsatz für den Bau der neuen Volksschule in den Jahren 1963/64. Seine Verdienste als Lehrer und Schulleiter wurden vom Bundespräsidenten mit der Verleihung des Titels Oberschulrat ausgezeichnet.

Aber auch neben seinem Beruf hat er sich – besonders im musikalischen Bereich – für das Vereins- und Dorfleben in unserer Gemeinde eingesetzt. Viele Jahre war er

als Organist und Chorleiter des Silzer Kirchenchors der Pfarrgemeinde eng verbunden. Er zog an der Orgel alle Register, war 64 (!) Jahre lang als Organist tätig. Wollte man die Höhenmeter zählen, die er in dieser Zeit beim Gang zur Orgelempore hinauf zurückgelegt hat, dann hätte er den Mount Everest fast 23 Mal bestiegen! Seine Verdienste um die Kirchenmusik in Silz wurden mit dem päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ und der Verleihung des silbernen sowie goldenen Ehrenzeichens der Diözese Innsbruck entsprechend gewürdigt. In den 1950er und 60er Jahren hat er das Silzer Salonchester nicht nur am Klavier begleitet, sondern zeitweise auch dirigiert. Auch als Komponist hat sich Hermann Ostermann betätigt und mit seinem „Silzer Lied“ ein viel gesungenes Werk geschaffen. Seine Musikalität führte ihn natürlich auch in den Wirkungskreis der Blasmusik. So war er von 1968 bis 1974 Kapellmeister der Silzer Musikkapelle. Dabei war ihm die Jugendarbeit besonders wichtig und es gelang ihm, die Jungen für die Blasmusik zu begeistern. Vom Bezirksverband der Tiroler Blasmusik erhielt er für seine Verdienste das Ehrenzeichen in Silber.

Neben seiner Liebe zur Musik fand Hermann Ostermann aber auch noch Zeit, um als Sportfunktionär zu arbeiten. In den 1950er Jahren organisierte er Kinderschirennen, in den 60ern hat er sich im Sportverein als Schülerreferent bewährt und auch Eishockeyturniere organisiert. Für seine besonderen Verdienste hat er vom SVS das Goldene Ehrenzeichen erhalten. Auch dem Kameradschaftsbund war der Verstorbene 30 Jahre lang verbunden – von 1967 bis 1997 war er als Schriftführer tätig. Seit 2010 war er Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes.

Sowohl die Tiroler Vereinsnadel in Gold, als auch die Verdienstmedaille des Landes Tiroler zeugen von den vielen Verdiensten des Verstorbenen um das Vereinsleben. Auch die Gemeinde hat ihm mit der Verleihung des Ehrenringes eine Anerkennung seiner schulischen und außerschulischen Tätigkeiten im Dienste der Dorfgemeinschaft ausgesprochen. Mit ihm verlor die Gemeinde einen besonderen, engagierten Menschen, der vielen als Vorbild in Erinnerung bleiben wird.

Kühtai im Zentrum der Skiwelt

Fast ganz Österreich musste heuer mit kaum Schnee in die Wintersaison starten. Nur den Kühtaiern kam wieder einmal die Höhe von über 2.000 m zugute.

So konnte innerhalb kürzester Zeit eine Weltcup-Veranstaltung der Naturbahnrodler, die ursprünglich in Hochfügen angesetzt war, nach Kühtai verlegt werden. Damit und dem Europacup der Behinderten war Kühtai bereits in den Medien stark präsent. Der Höhepunkt bahnte sich aber vor Weihnachten an: Aufgrund des Schneemangels mussten die Weltcup-Bewerbe der Damen am Semmering abgesagt werden und Kühtai präsentierte sich als idealer Ersatzort. Innerhalb weniger Tage musste dort alles für die Rennen am 28. und 29.12. organisiert werden, was mit großem Engagement auch gelang. So konnte am Sonntag, den 28.12. der Weltcup-Riesentorlauf und am folgenden Tag der Slalom durchgeführt werden. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, haben mehr als 10.000 Gäste die beiden Veranstaltungen besucht. Die Präsenz von Kühtai und das durchwegs positive Echo in den Medien waren enorm und von unschätzbarem Werbewert.



Foto: Hermann Föger

Die Bestplatzierten im RTL: Anna Fenninger (links) holte Silber, Mikaela Shiffrin (rechts) Bronze. Schnellste war Sara Hector (SWE).

Um eine Veranstaltung dieser Größenordnung in einer dermaßen kurzen Zeit stemmen zu können, braucht es ein funktionierendes Zusammenspiel vieler Beteiligter. Dazu gehörten im Kühtai neben einem Heer freiwilliger Helfer, Bergrettung, TVB, Rettung, Feuerwehr, Bundesheer, Straßenerhalter und den Bergbahnen Kühtai rund um Betriebsleiter Willi Mareiler auch die Gemeinde Silz, insbes. mit Bauamtsleiter Martin Dablander, die BH Imst mit Mag. Andreas Nagele sowie die örtliche Polizei mit Inspektionskommandant Michael Haid von der PI Oetz.

Inser Dorf – Inset Kabine

Die HGT-Infrarotkabinen, entwickelt in Silz, begeistern Kunden in ganz Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz.



www.hgt.eu



eine Entwicklung von HGT:
die Kombi-Kabine, die 3 Funktionen vereint

saunieren.

gesund schwitzen dank intensiver Tiefenerwärmung

therapieren.

exakt abgestimmte Infrarotstrahlung für optimale Wirkung

inhalieren.

mildes und heilsames Meeresklima für Haut und Atemwege



Sondernachlass für alle Silzer!

www.hgt.eu · 6424 Silz · Simmeringstraße 5 · 05263-20 280

Rheuma ist keine Frage des Alters

2 Jahre Selbsthilfegruppe „Chronische Polyarthrititis - Oberland“

Im Februar 2015 waren es zwei Jahre, seit die Selbsthilfegruppe "Chronische Polyarthrititis - Oberland" in Silz gegründet wurde.

Die Selbsthilfegruppe ist Mitglied bzw. eine akkreditierte Gruppe der Österr. Rheumaliga sowie Mitglied des Dachverbandes der Selbsthilfe Tirol.

Eine Selbsthilfegruppe – was ist das?

Eine Selbsthilfegruppe ist ein freiwilliger, meist loser Zusammenschluss von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten richten, von denen sie selbst betroffen sind. Sie ist kein Ersatz für eine professionelle medizinische und/oder therapeutische Versorgung, kann diese jedoch sinnvoll ergänzen und unterstützen.

Chronische Polyarthrititis – was ist das?

Chronische Polyarthrititis, auch rheumatoide Arthritis genannt, ist eine entzündliche Gelenkerkrankung, die meist in Schüben verläuft. Durch eine Überreaktion des Immunsystems kommt es zur Entzündung der Gelenksinnenhaut. Chronische Polyarthrititis (cPA) ist eine von ca. 400 verschiedenen Rheumaerkrankungen.

Rheuma ist keine Frage des Alters

An Rheuma können keinesfalls nur alte Menschen erkranken, die Betroffenen werden immer jünger. Es gibt rheumatische Krankheitsbilder, die sogar schon im Kleinkindalter auftreten können. Eine frühe Diagnose ist wichtig, um die Krankheit behandeln, bzw. ein Fortschreiten verhindern zu können.

Eine Voraussetzung für die Gründung einer Selbsthilfegruppe ist die eigene Betroffenheit durch die Erkrankung, und diese erfüllte ich mit 12 Jahren „Erfahrung“ bestens. Die Funktion der Gruppensprecherin ist für mich eine sehr erfüllende und schöne Aufgabe, die ich noch keine Minute bereut habe.

Natürlich kann und will nicht ein jeder Betroffene über seine Erkrankung mit anderen sprechen, auch das muss man akzeptieren. Gerade am Anfang, wenn man eine Diagnose bekommt, braucht es die Zeit der Akzeptanz,

des Begreifens, was da gerade mit mir geschieht. Das „Ja“ sagen zu starken Medikamenten, die oft unerlässlich sind – da findet ein Prozess statt, den jeder, ob er will oder nicht, durchmachen muss. Genau in dieser Zeit kann einen die Selbsthilfegruppe auffangen, die Erfahrungsberichte anderer können helfen, die neue Lebenssituation besser zu verkraften und damit umgehen zu lernen.

In der Gruppe werden neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch auch Themenschwerpunkte besprochen, Physiotherapie, Vorträge, geselliges Beisammensein u.v.m. begleitete uns die letzten zwei Jahre.



Foto: Andrea Bachnetzer

Andrea Bachnetzer von der Silzer Selbsthilfegruppe beim Tiroler Rheumatag am 25. Feber 2015 im Landhaus in Innsbruck.

Übrigens: In Tirol gibt es über 90 verschiedene Selbsthilfegruppen. Am **7. Mai 2015** findet der **TAG DER SELBSTHILFE** im Landhaus 1 in Innsbruck statt. Dort stellen sich verschiedene Selbsthilfegruppen vor und Vorträge werden angeboten.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Andrea Bachnetzer (Tel: 0699 – 17 09 27 88)

Wichtige Infos

Treffen: Die Silzer Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Jugendheim in Silz.

Informationen: Dachverband der Selbsthilfe, Innsbruck (Tel. 0512/577198) oder über Andrea Bachnetzer

Priesterweihe in Silz

Bruder Ulrich Berk Müller empfängt Weihe in Silz

Am Samstag, den 25. April 2015 wird seit vielen Jahren erstmals wieder eine Priesterweihe in der Pfarrkirche Silz stattfinden.

Dem feierlichen Gottesdienst wird Diözesan-Bischof Manfred Scheuer vorstehen. Der Empfänger des Sakraments der Weihe ist Bruder Ulrich Berk Müller vom Kloster St. Petersberg, ein gebürtiger Kemptner (Allgäu). Die Gemeinde Silz bereitet sich nun mit Vorfreude auf das kommende Fest am 25. April vor. Es wird auch eine Primizfeier in der Pfarrkirche geben. Sie findet am 14. Mai - Christi Himmelfahrt - statt.

Eine Priesterweihe ist ein großes Ereignis, ein Fest des Glaubens. Durch die Handauflegung und das begleitende Weihe-Gebet des Bischofs wird ein Mensch ganz in den Dienst an Gott und den Menschen gestellt. Er soll ab sofort ein „alter Christus“ - ein „anderer Christus“ sein, in der Kirche und der ganzen Welt. So steht er der gemeinsamen Feier der Heiligen Messe vor und spendet auch die anderen Sakramente, wie die Taufe, die Beichte und die Krankensalbung.



Fotos: privat

Bruder Ulrich bei seiner Diakonweihe, die letztes Jahr im März in Brasilien stattfand, durch Weihbischof Athanasius Schneider.

Wer ist nun dieser Mann, der am 25. April in Silz die Priesterweihe empfangen wird? In einem kurzen Steckbrief haben wir die wichtigsten Daten seines Lebens zusammengestellt:

Steckbrief von Pater Ulrich Markus Berk Müller, Regularkanoniker vom Heiligen Kreuz:



26.12.1984: Geboren in Kempten im Allgäu
2004: Abitur am Allgäu-Gymnasium in Kempten
1.11.2004: Eintritt ins Kreuzordens-Kloster St. Petersberg
2007: Noviziat im Kloster Bethlehem in Brasilien
8.12.2007: Erste Profess im Kreuzorden
2008-2014: Studium der Philosophie und Theologie in Anápolis, Brasilien, mit

Praktikumsjahr (2010) in Detroit, USA
18.2.2014: Ewige Profess im Kreuzorden
30.3.2014: Weihe zum Diakon im Kreuzordens-Kloster Santa Cruz in Anápolis
seit Februar 2015: stationiert im Kreuzordens-Kloster St. Petersberg

Am Schluss noch ein kurzes Grußwort vom künftigen Pater Ulrich selbst:

„Es ist mir eine besondere Freude die Priesterweihe hier in Silz zu empfangen. In Tirol, im Kloster St. Petersberg, habe ich meinen Weg im Kreuzorden begonnen und darf ihn nun in gewisser Weise vollenden. Ich danke herzlich allen, die bei den Vorbereitungen auf die Weihe mithelfen und verspreche Euch alle fest ins Gebet mit einzuschließen. Vergelt's Gott für alle Mühen! Euer Bruder Ulrich.“

Priesterweihe und Primiz in Silz

25. April 2015/16 Uhr: Priesterweihe von Br. Ulrich Perkmüller in der Pfarrkirche durch Diözesan-Bischof Manfred Scheuer
14. Mai 2015/9 Uhr: Primizfeier in der Pfarrkirche Silz

Christina sucht Arbeit!

Eine Chance für ein außergewöhnliches Mädchen

9 Jahre ist Christina nun jeden Tag gerne in Silz zur Schule gegangen. Sie hat diese Zeit wirklich genossen. Außergewöhnliches Engagement der Lehrer und Mitschüler haben zu einer echt tollen Integration geführt, die in Tirol noch lange nicht überall so super funktioniert. Den Mitschülern und ihren Eltern, aber auch allen Lehrern und Stützkräften gebührt dafür ein ganz, ganz herzliches Dankeschön!

Nun haben aber schon ganz viele von Christinas Mitschülern eine Lehrstelle und sie ist ein bisschen traurig, weil - trotz vieler Bewerbungen - für sie keine Arbeitsstelle gefunden worden ist. Vielleicht kann uns auf diesem Weg jemand helfen.



Fotos: privat

Die 16-jährige Christina sucht einen Arbeitsplatz. Wer bietet dem freundlichen, ungemein arbeitswilligen Mädchen eine Chance?

Christina ist fast 16 und hat das Down-Syndrom. Sie ist ausgesprochen freundlich und hilfsbereit und ungemein arbeitswillig. Sie hält sich ganz genau an Anordnungen und macht jede Arbeit verlässlich fertig, nur halt etwas langsamer. 4 bis 5 Stunden kann sie konzentriert durcharbeiten. Auf allen Schnupperplätzen hat sie super Beurteilungen bekommen, aber Geschwindigkeit ist heute leider überall wichtig. Sie braucht einen Platz, wo „Entschleunigung“ möglich ist.

Ihr großer Traum wäre Arbeit irgendwo im Wellness- oder Kosmetikbereich. Da geht alles ruhiger und freundlich ab. Mama hat ihr klassische Massagen beigebracht und die beherrscht sie sehr gut. Doch auch Fußbäder mit Fußstreichungen für Pediküren herrichten und durchführen, eincremen, Bademantel und Patschen bringen, Tee servieren, Wellnessbereich aufräumen und Ähnliches entspricht sicher ihren Fähigkeiten. Aber Träume

werden für Behinderte selten wahr, deshalb wäre auch eine Arbeit in der Küche oder auf den Zimmern für sie willkommen. Oder wo immer sich jemand Christina vorstellen könnte. Gebraucht zu werden und eine sinnvolle Tätigkeit zu leisten, ist ihr einfach sehr wichtig.



Bei allen ihren bisherigen Schnupperplätzen - hier im Haus Elisabeth - hat Christina sehr gute Beurteilungen bekommen.

Behinderte Jugendliche erhalten für die nötige Zeit von diversen Einrichtungen eine 1:1 Betreuung zur Einschulung, sodass der Arbeitgeber nicht selbst eine Person einteilen muss. Dieser Betreuer vermittelt auch den Mitarbeitern das nötige Wissen im Umgang mit Christina, z. B., dass nicht verschiedene Leute nebeneinander Arbeitsaufträge geben können. Christina kann aber eine Liste abarbeiten oder Aufträge einen nach dem anderen durchführen. Es ist für alle Bereiche auch eine Teillehre möglich. Fachkräfte vom AMS und WK suchen mit dem Arbeitgeber die Bereiche, wo eine Ausbildung sinnvoll und möglich ist. Die Berufsschulpflicht entfällt. Nach 3 bis 4 Jahren gibt es eine Prüfung über die gewählten Bereiche. Zusätzlich gibt's auch je nach Bedarf verschiedene finanzielle Unterstützungen.

Vielleicht kann sich jemand vorstellen, mit Christina zu arbeiten und sie mal zum Schnuppern einladen. Oder vielleicht kann jemand einen solchen Platz vermitteln. Das wäre für unser Mädchen schon ein kleines Wunder! Nähere Auskünfte gibt es gerne bei Christinas Mama unter 0664/3533272. *Silvia Tschitschnig*

Unglaublich - Doktor mit 26 Jahren!

Neulatein als Forschungsschwerpunkt



Foto: privat

Wir gratulieren unserer lieben Tochter **Isabella Walser** zum Doktor der klassischen Philologie „magna cum laude“. Deine Eltern Renate und Hubert sowie dein Bruder Christian und dein Lebensgefährte Walter.

Die junge Silzerin Isabella Walser leitet am Ludwig-Boltz-

mann-Institut eine eigene Forschungsschiene, die sich mit der Bedeutung der neulateinischen Literatur im Habsburgerreich befasst. Passend dazu hat sie auch das Thema ihrer Doktorarbeit gewählt, die sich mit dem 1687 veröffentlichten neulateinischen Liebesroman „Austriana regina Arabiae“ des bayerischen Rechtsgelehrten Anton Wilhelm Ertl befasst.

Wir schließen uns den Gratulationen an und wünschen der jungen Wissenschaftlerin viel Erfolg für ihre weitere Zukunft. *Die Redaktion*

Zangefest 2015

Das kleine, feine Dorffest - ein weiteres Highlight der Landjugend

Der Jungbauernball im Jänner ist Geschichte. Über 600 Gäste konnten von Jungbauernobmann Marcel Reich und Ortsleiterin Lorena Deseife im Silzer Gemeindesaal begrüßt werden.

Bauern einladen. Natürlich haben auch verschiedene Bars geöffnet. Die Jungbauernschaft/Landjugend Silz freut sich auf zahlreiche Besucher beim Zangefest 2015.

Martina Hirn/Landjugend Silz



Foto: Landjugend

Das beliebte "Zangefest" wird heuer wieder im Juni stattfinden.

„Das war unsere erste Bewährungsprobe. Wir danken den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich“, sagen die beiden Jugendvertreter. Für Stimmung sorgten die Freddy Pfister Band und die Höttinger Muller. So war für beste Stimmung gesorgt.

Und schon planen die jungen Silzer das nächste Veranstaltungshighlight. Mittlerweile hat sich das **Zangefest** als Veranstaltung im Silzer Dorfkalender etabliert. Das Fest findet heuer am **6. Juni 2015** im Ortsteil Zange statt. Gemeinsam mit den Silzer Bäuerinnen wird das kleine, feine Dorffest wieder zum gemütlichen Verweilen bei kulinarischen Leckerbissen von den heimischen

VERMESSUNGFLORIANI



DI Hermann Floriani

Ötztaler-Höhe 11 · 6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 87422 · Mobil 0664 / 11 33 775

Otto-Neururer-Weg 1 · 6424 Silz
Tel.: 05263 / 5866 · Mobil 0664 / 11 33 774

Mail: vermessungfloriani@aon.at
Web: www.vermessung-floriani.at

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider ...

Fasching im Kinderzentrum Wirbelwind

Passend zum Jahresthema „Eine Reise ins Farbenland“ stand im Fasching die Farbe BLAU im Mittelpunkt. Am „Unsinnigen Donnerstag“ gab es ein großes „Schlumpffest“ mit lustigen Spielen. Unsere „Schlumpfe“ hatten großen Spaß am Verkleiden und Tanzen.

Am Faschingsdienstag herrschte buntes Faschingstreiben - Luftballons, bunte Papierschlängen und Konfetti-

regen, leckere Faschingskräpfen und Tänzen gehören einfach dazu - wenn Spiderman, Cowboys, Blumenmädchen, Bienen, Prinzessinnen und Piraten herumtoben! Zum Abschluss des Faschingsthemas gab es ein großes „Farbenfest“, bei dem leckere, blaue, selbstgebackene Muffins nicht fehlen durften! Ein paar Bilder zeugen vom bunten/blauen Faschingstreiben im Kinderzentrum:



Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind

So sehen die Helden von Morgen aus.



Die Schlumpfe der Kinderkrippe mit selbstgebastelten Hüten.



Das große Farbenfest zum Thema "Blau"...



Prinzessin, Cowboy, Blumenmädchen, Fee, Feuerwehrmann & Co.

Neuanmeldungen für das nächste Krippen- und Hortjahr 2015/2016 können jederzeit in der Kinderkrippe gemacht werden.

Auch Kinder, die während des Jahres einsteigen möchten, müssen bald angemeldet werden.

Nähere Infos unter: 05263/20026

Kinderzentrum Wirbelwind

Neues aus der Kleinkindspielgruppe

Die Kleinkindspielgruppe hat seit 25.02.2015 anstelle der Pfarre nun die Vinzenzgemeinschaft als offiziellen Träger. Wir bedanken uns bei der Pfarre für über 20 Jahre sehr gute Zusammenarbeit und auch dafür, dass wir weiterhin die Räumlichkeiten im Jugendheim nutzen dürfen. Bei der Vinzenzgemeinschaft möchten wir uns für die herzliche Aufnahme und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit bedanken.

Derzeit besuchen 12 Kinder unsere Einrichtung. Nach einem lustigen Faschingsfest im Februar bereiten wir uns nun auf das Osterfest vor. Es wird fleißig gemalt und gebastelt, gesungen und gebetet. Gemeinsam hören wir die Ostergeschichte und unterhalten uns darüber. Nach wie vor ist es uns ein Anliegen, religiöse Inhalte gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten. Es macht uns allen sehr viel Freude, dienstags und donnerstags zusammenzukommen und miteinander einen feinen Vormittag zu verbringen. Die Kinder gehen gerne her und auch für uns Betreuerinnen ist diese Arbeit eine Bereicherung. Wir danken allen Eltern für das große Vertrauen und den regen Austausch und wünschen euch allen ein frohes Osterfest! Das Team der Kleinkindspielgruppe



Alle Fotos: Kleinkindspielgruppe

Bunt und lustig - so wurde der Fasching im Februar beim gemeinsamen Faschingsfest gefeiert.



Zusammen die Welt entdecken. Immer dienstags und donnerstags Vormittag können sich die Kleinen in der Spielgruppe treffen.

Tolles Vogelschutzprojekt der VS

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung
Hotel Jagdschloss Kühtai
Bergbahnen Kühtai
Tiroler Holzhaus GmbH
Walser Steinbruch-Transporte GmbH & Co KG
DKN Ing. Dietmar Neurauter
Fenster Visionen Glas Türen Sonnenschutz
Spar Markt Pellegrini
HGT Infrarot Wärmekabinen



Foto: VS Silz

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

MARKUS CIRESA
TAPEZIERER - RAUMAUSSTATTER

6020 Innsbruck, Amraserstrasse 15
Tel 0512/58 31 68
Mobil 0664/32 25 719
Fax 0512/58 31 68
Mail raumausstatter.ciresa@a1.net

Ekiz mit großem Angebot für Familien

Nach einem guten Start des neuen Vorstands im letzten Jahr freut es mich, dass wir in diesem Semester das Angebot für die Silzer Familien noch weiter ausbauen konnten. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet dabei die Elternbildung.

Semesterschwerpunkt: Elternbildung

Highlights sind das Seminar „Was tun, wenn mein Kind zum Rumpelstilzchen wird“ der fit for family Elternbildung und der **Erste Hilfe Kurs** für Säuglinge und Kleinkinder mit Brigitte Walser in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Imst. Weitere Vortragsabende befassen sich mit den Themen Yin Shin Jyutsu für Kinder bzw. „Gesunde Jause“ mit Diätologin Serafine Klotz.

Neu im Programm:

Eltern-Kind-Basteln mit Maria Wagner

Großen Anklang fand das erste Eltern-Kind-Basteln mit Maria Wagner im März. In der Eltern-Kind-Gruppe wird nach Herzenslust geschnippelt, gestempelt, gemalt usw. Das Eltern-Kind-Basteln findet einmal monatlich statt. Um Anmeldung bis 48 h vorher wird gebeten.



Ob Frosch sein wirklich doof ist, erfahren die kleinen Besucher beim Kindertheater „Frogo und Lele“ am 21.4.15 im Jugendheim.

Kindertheater Frogo und Lele

Fast hätte es nicht geklappt: Die Kosten erschienen zu hoch und die Besucherzahlen zu ungewiss ... Schließlich konnten wir durch die Vernetzung mit dem Kindergarten und der Volksschule Silz die Besucherzahl sicherstellen und somit das interaktive Musiktheater „Frogo und Lele“ zu uns ins Dorf holen. Mit Kathrin Wagner, Simon Kräutler und Chris Vano. Für Kinder ab 3 Jahren.



Beim Eltern-Kind-Turnen können die Kleinsten ihre motorischen Fähigkeiten schulen - wie man sieht macht das ganz viel Spaß.

Eltern-Kind-Turnen mit Sportpädagogin Evelyn Holleis jetzt in STAMS

Letztes Semester startete Evelyn Holleis in Silz mit 8 Kindern und deren Begleitperson. Nun hat sich die Zahl mehr als verdoppelt: Beim Eltern-Kind-Turnen wird die motorische Entwicklung der 2- bis 4-jährigen gezielt gefördert. Der Turnsaal wird zu einem breiten Erfahrungs- und Spielraum, den es möglichst purzelnd, kugelnd, kletternd, schwingend, schaukelnd, balancierend, laufend und springend zu erobern gilt. An der sicheren Hand von Mama oder Papa fällt es den Kindern leicht, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

Da der Schulausschuss der Gemeinde nun leider beschlossen hat, die Turngeräte wie Kästen, Matten etc. im großen Turnsaal der NMS nicht mehr für die Vereine zur Verfügung zu stellen, stand das Eltern-Kind-Turnen kurzzeitig vor dem Aus. Erfreulicherweise war es möglich, in den Turnsaal der VS und NMS Stams auszuweichen.



Bei Sonnenschein und guter Musik konnten sich die vielen großen und kleinen Besucher des Schleifeisenfaschings 2015 in der Eisarena Silz amüsieren. Die freiwilligen Spenden von über € 200,- haben wir gern für die Aktion „Mein Beitrag für unser Haus Elisabeth“ weitergespendet.

Kinderschwimmkurs

Das Problem der begrenzten räumlichen Ressourcen zeigt sich auch beim Schwimmkurs. Mit Dipl.-Päd. Armin Reisch haben wir einen sehr einfühlsamen Schwimmlehrer mit langjähriger Erfahrung im Programm. Das nützt uns allerdings wenig, wenn wir zusehends Probleme haben, einen Platz in einem für unsere Zwecke geeigneten Schwimmbad zu finden. So mussten wir dieses Semester leider 9 von 27 Kindern absagen, da wir einfach nicht mehr Stunden im Schwimmbad bekommen haben.



Zwergentreff bei der Silzer Feuerwehr für Kinder von 2-6 und deren Begleitpersonen

Die Silzer Feuerwehr lädt am Freitag, den 29. 5. 15 um 14.00 Uhr den Nachwuchs (mit Begleitperson) zur besonderen Besichtigung der Feuerwehrrhalle ein. Anschauen, Ausprobieren, Erleben steht im Vordergrund und die kleinen Zwerge können noch lange davon erzählen ...

EKIZ Termine auf einen Blick:

- 13.04.15 Wenn mein Kind zum Rumpelstilzchen...
- 14.04.15 Infvormittag Tragetuchbinden
- 14.04.15 Eltern-Kind-Basteln
- 18.04.15 Vortrag Gesunde Jause
- 21.04.15 Frogo und Lele
- 05.05.15 Eltern-Kind-Basteln
- 19.05.15 Infvormittag Beikost
- 20.05.15 Erste Hilfe Kurs
- 29.05.15 Zwergentreff Feuerwehr
- 02.06.15 Eltern-Kind-Basteln
- 16.06.15 Infvormittag Stillen im Kleinkindalter

Sieht aus wie Kaffeekränzchen - ist aber viel mehr!



Es ist die Möglichkeit zur BEGEGNUNG, BEGLEITUNG, BETEILIGUNG, BERATUNG und BILDUNG.

Für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern bietet der Offene Treffpunkt Gelegenheit, neue Freunde zu finden, sich unter Alltagsexpertinnen auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und eine schöne Zeit mit ihrem Kind zu verbringen. Und das alles derzeit leider unter sehr beengten Bedingungen (siehe Foto).

Unsere Evergreens

Ungebremsten Zulauf haben die langjährigen Dauerbrenner „Spielend ins Reich der Musik“ mit Brunhilde Walser, „English Playgroup“ mit Native Speaker Lynne Praxmarer sowie Zumba® Kids und Kids Jr. mit Groupfitnesstrainerin und Zumbainstruktorin Doris Nawratil.

Stillberatung wird gut angenommen

Wenn es um Fragen der Babynahrung geht, sind die Frauen am besten bei der Stillberaterin Barbara Oberwalder aufgehoben. Sie ist Diplomierete Krankenschwester und hat zusätzlich die sehr umfassende Ausbildung zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC absolviert. Ihr liegt die unvoreingenommene Beratung der Mütter am Herzen. Es werden Infoabende für Schwangere genauso angeboten wie Infvormittage zu Themen wie Tragetuchbinden, Beikost und Stillen im Kleinkindalter. Außerdem organisiert sie den Tragetuch- und Stillkissenverleih.

Schön, dass unser kleiner Verein durch die ehrenamtliche Arbeit seiner hoch engagierten Mitglieder ein derart breit gefächertes Angebot und somit wichtige Strukturen für Familien in Silz auf die Beine stellen kann.

Gemeinsam für eine familienfreundliche Gemeinde,

Obfrau Doris Nawratil

PS: Uns gibt's jetzt auch auf facebook unter „ekizsilz“

Natur- und Wintererlebnistage

Einzigartige Erlebnisse der NMS Silz-Mötz in Obernberg

Von Montag, 23.2.2015 bis einschließlich Mittwoch, 25.2.2015 hatten die SchülerInnen der Klassen 1a und 1b die Möglichkeit unterschiedliche Erfahrungen über die Winterzeit in Obernberg zu sammeln.

Am Montag starteten wir um 7:45 Uhr Richtung Obernberg.

Bereits die Fahrt dorthin war ein Erlebnis für uns alle, weil die Vorfreude so groß war.

Eine knappe Stunde darauf erreichten wir das Jugend- und Seminarhaus in Obernberg und wanderten sofort mit vollen Rucksäcken im knietiefen Schnee zum Obernberger See.

Nach Einbruch der Dunkelheit unternahmen wir eine aufregende Fackelwanderung, so wie die Obernberger Schmuggler früher.

Am nächsten Morgen stapften wir mit den Schneeschuhen durch die frischverschneite Landschaft zu den sieben Quellen. Dort schwärmten die Kinder aus um verschiedene Tierspuren im Schnee zu suchen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause bauten die SchülerInnen unter fachkundiger Anleitung zweier Naturpädagogen vier bewohnbare Iglus. Den letzten Abend in Obernberg ließen wir mit einem ausgiebigen Spieleabend ausklingen und danach fielen wir alle todmüde ins Bett.

Am Abreisetag folgten noch gruppenspezifische Spiele und Aktivitäten rund ums Haus. Pünktlich um 15:00 Uhr (leider viel zu früh) fuhren wir müde, aber zufrieden

Richtung Heimat.

Während unseres kurzen Aufenthaltes lernten die Kinder Vieles über die Natur in der Winterzeit kennen. Dabei waren sie sehr erstaunt, dass auch in der ruhigen Winterzeit die Natur nicht schläft, sondern sehr aktiv ist. Die SchülerInnen wurden vom professionellen Team Natopia betreut und für unser leibliches Wohl sorgte das Jugend- und Seminarhaus in Obernberg.



Fotos: NMS Silz-Mötz



Viel Spaß in der Natur und mit dem Schnee konnten die SchülerInnen der 1. Klassen der NMS Silz-Mötz in Obernberg erleben.

Sport auf dem Stundenplan

Rodeln und Kegeln als Alternativen beim Sporttag

Am Donnerstag, 05. Feber 2015 stand für die Schülerinnen und Schüler der 1. – 3. Klassen Sport auf dem Stundenplan.

Die 2. und 3. Klassen versuchten sich als Naturbahnrodler bei der Rodelbahn im Arzkasten.

Unsere Kleinsten waren im Sportzentrum in Telfs auf der Kegelbahn unterwegs und konnten dort ihr Können unter Beweis stellen.



Wie macht man einen Animationsfilm?

Am Montag den 2. Februar 2015 besuchte uns im Rahmen des Tiroler Kulturservice, die Künstlerin Carmen Fetz.

Sie zeigte uns in anschaulicher Weise wie man selber einen Animationsfilm machen kann.

Mit Hilfe von Smartphones und einer Videokamera versuchten unserer Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen umzusetzen. Die jungen Filmemacher arbeiteten jeweils in mehreren kleinen Gruppen.

Einige legten gleich los, andere brauchten sehr lange, bis sie sich auf ein Thema einigen konnten.

Schließlich hatten aber alle großen Spaß am Experimentieren!

Die Zeit verging wie im Flug und alle waren sich einig: „Wir werden weiter Filme machen!“



Alle Fotos: NMS Silz



Hoch hinaus - Schiwoche in Serfaus

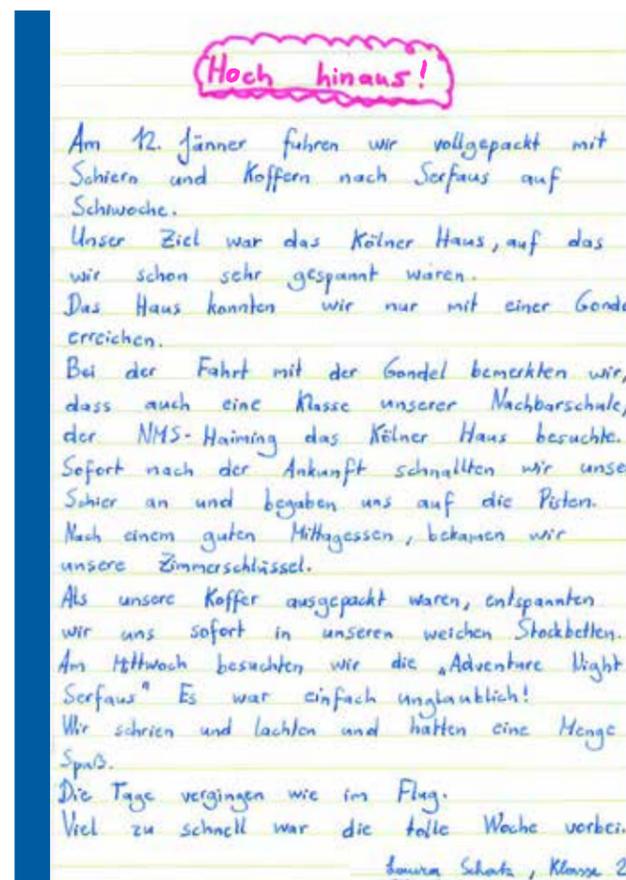


Foto: NMS Silz-Mötz

Im Jänner waren die SchülerInnen der 2. Klassen der NMS Silz-Mötz im Kölner Haus in Serfaus auf Schiwoche.

Florian Grameiser 

Thujen- und Sträucherverkauf

6424 Silz . T +43 664 / 3649014

florian@grameiser.at

www.grameiser.at

Projekttag "Umwelt und Nachhaltigkeit"

Wir sind jetzt verantwortlich für das, was in der Zukunft geschieht...

...diesen Satz des großen Philosophen Sir Karl Popper nehmen wir immer wieder zum Anlass, unseren Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, wie wichtig ein schonender und verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Umwelt und mit unseren Lebensmitteln ist. Sie sollen erkennen, dass jeder etwas dazu beitragen kann, die Mithilfe von jedem gefragt ist!

Das soll nicht nur durch die Vermittlung von Fachwissen geschehen, das Erleben mit allen Sinnen ist uns besonders wichtig. Deshalb haben wir am 27.02.2015 gemeinsam mit 11 Studierenden der Katholischen Pädagogischen Hochschule in Stams einen Projekttag zum Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ für die 1. Klassen durchgeführt. Unser Ziel war auch, angehende Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern an diesem wichtigen Thema arbeiten zu lassen. Sie sind unsere Zukunft!

Begonnen wurde der Projekttag mit einem aufrüttelnden Theaterstück, aufgeführt von den Studierenden der KPH. Klar und anschaulich wurde den Kindern vor Augen geführt, was jeder für unsere Umwelt und unsere Zukunft beitragen kann. Danach wurde in zwei Workshops intensiv gearbeitet.

In der „Lebensmittelambulanz“ zeigten die Studierenden unseren Kindern, welche Lebensmittel von Lebensmittelketten „aussortiert“ wurden. Hier war „Lebensmittelverschwendung“ nicht nur ein Schlagwort, die Kinder konnten es sehen. Es machte nicht nur uns Erwachsene sprachlos, auch die Kinder waren verwundert. Mit den

von den Geschäften „aussortieren“ Lebensmitteln wurde dann eine tolle Jause für alle zubereitet. Die Kinder lernten dabei, dass das Ablaufdatum nicht gleich mit Ungenießbarkeit gleichzusetzen ist und dass mit Lebensmitteln achtsam umgegangen werden soll. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass Lebensmittel immer im Überfluss zur Verfügung stehen. Es gibt auch in unserem Land Menschen, die sich „Essen“ nicht mehr leisten können und auf Sozialmärkte und z. B. die „Tafel“ angewiesen sind.

Ein weiterer Punkt war auch der „Ökologische Fußabdruck“. Auf einfache und verständliche Weise erfuhren die Schülerinnen und Schüler was unter diesem Begriff zu verstehen ist.

Der zweite Workshop nannte sich „Mülldesign“. In einem Kurzfilm wurde auf die Problematik „Plastik in unserer Umwelt“ hingewiesen. Anhand einer Zeittafel erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie lange es dauert bis bestimmte Materialien, die wir in den Müll werfen, verrotten. Ebenso wurde eine Karte zum Thema „Müllinseln“ im Meer erstellt. Es war für viele unvorstellbar, wie viel Plastikmüll in unseren Meeren ist.

Dass man „Müll“ auch wiederverwenden kann, wurde in der Bastelwerkstatt ausprobiert. Aus Müll wurden Alltagsgegenstände neu gestaltet.

Bevor das Lied „Jetzt is an der Zeit“ von allen aus voller Kehle gesungen wurde, bekamen alle Schülerinnen und Schüler noch eine Urkunde als „Ökoprofi“.



Alle Fotos: NMS Silz-Mötz



Unter dem Motto "Umwelt und Nachhaltigkeit" erfuhren die SchülerInnen der 1. Klassen Einiges über die Verschwendung von und den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, den ökologischen Fußabdruck, "Müllinseln" im Meer und vieles mehr.

Meine Wienwoche



Foto: NMS Silz-Mötz

Wir, die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen, fuhren im Rahmen der Wienaktion am 1. Februar 2015 mit dem Zug in unsere Bundeshauptstadt.

In dieser Woche besichtigten wir viele verschiedene Sehenswürdigkeiten und nahmen an interessanten Führungen teil. Besonders gefiel mir der Besuch im Schloss Schönbrunn, in der ehemaligen Residenz von Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Joseph. Nach dieser Führung spazierten wir durch den Tierpark, wo wir leider nur wenige Tiere sehen konnten, da zu dieser Jahreszeit viele Winterschalf hielten.

Mein persönliches Highlight war das wunderschöne und atemberaubend Musical „Mary Poppins“. Das Orchester vor der großen Bühne begleitete die Darsteller,

die mit ihren sicheren und kräftigen Stimmen sangen. Am meisten begeisterte mich die anspruchsvolle Handlung.

Ein besonderes Erlebnis war auch der Stephansdom. Als wir in schwindelerregender Höhe vom Turm über Wien blickten, konnten wir die Stadt in ihrer ganzen Pracht sehen.

Am Abend besuchten wir auch das Haus des Meeres.

Zum Ausklang der schönen Woche machten wir noch einen Besuch im Parlament. Dort war es sehr interessant und lehrreich. Danach begaben wir uns wieder auf die Heimreise. Eine tolle Woche ging damit zu Ende.

Markus Faschang Klasse 4a

Marketing in eigener Sache

Bewerbungstraining in Theorie und Praxis

Die 4. Klassen der NMS nutzten das Angebot der Firma SPAR, sich für eine Lehrstellenbewerbung vorzubereiten.

Hr. Manuel Vogl von der SPAR-Zentrale in Wörgl besuchte an jeweils zwei Nachmittagen unsere Schule und informierte die Schüler über die Zusammenstellung einer schriftlichen Bewerbungsmappe (Lebenslauf, ...), Kommunikationsmöglichkeiten zu verschiedenen Unternehmen und führte im praktischen Teil mit jedem

Einzelnen ein mündliches Bewerbungsgespräch zu verschiedensten Lehrstellenangeboten durch. Die Jugendlichen bewiesen großes Engagement im "Kampf" um eine zukünftige Ausbildungsstätte.

Nach einer allgemeinen Produktpräsentation des Unternehmens gab es noch wertvolle Informationen zur allgemeinen Lehrlingssituation in unserem Land und den Verdienst-, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach einem erfolgreichen Lehrabschluss.

Projekt „Mittuan“ – Anliegen der Jugend

Schülerinnen und Schüler der PTS Silz diskutieren mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader über ihre Wünsche und Probleme.

Im Vorfeld dieses Projektes wurden die Schülerinnen und Schüler in einem Demokratie-Workshop mit Herrn Dr. Peter Egg auf das Jugendforum „Mittuan“ vorbereitet. Im Zuge dessen erörterten die Jugendlichen in Kleingruppen den Istzustand und formulierten ihre Wünsche und artikulierten die Probleme, die sie haben. Dabei kristallisierten sich im Besonderen fünf Punkte heraus, die die Jugendlichen besonders beschäftigten.

1. Die Jugendlichen haben keine Plätze, wo sie „geduldet“ sind.
2. Bessere Bus-/Zugverbindungen, besonders am Abend.
3. In Mötztal fehlt ein Nahversorger und die Post.
4. Mehr Veranstaltungen für Jugendliche (Disco, Kino, Kultur- und Musikevents, ...)
5. Möglichkeiten für Ferienjobs und mehr Bereitschaft der Firmen für Schnupperstellen.

Am 11.03.2015 fand dann im Stadtsaal Imst das Bezirksjugendforum statt. Nach einer erneuten Vorbereitungsrunde bekamen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader über ihre Situation zu diskutieren.

In der Diskussion wurde bewusst, dass die Jugendlichen ein Thema besonders berührte – der fehlende Platz um sich zu treffen, Musik zu hören, Sport zu betreiben

Es wurden von den Jugendlichen schon konkrete Vorstellungen geäußert, die in den nächsten Wochen konkretisiert werden sollen. Sie werden versuchen, Termine mit den Zuständigen im Gemeinderat und mit Herrn Bürgermeister Föger zu vereinbaren, um sich über die Wünsche zu unterhalten und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Frau Dr. Palfrader und Herr Bgm. Stefan Weirather (Bgm. der Stadt Imst) unterstützten die Wünsche der Jugendlichen indem sie zusagten, sich mit Herrn Bgm. Hermann Föger in Verbindung zu setzen.

Im Mai wird der zweite Durchgang des Bezirksforums in Landeck stattfinden, wo wir dann hoffentlich schon mögliche Ergebnisse präsentieren können.

Brigitte Scheiring/PTS Silz-Mötztal



Am meisten vermissen die Jugendlichen die Plätze, an denen sie sich ungestört treffen können.

Foto: Max Raggl/Infoeck Innsbruck

Zu Besuch bei TIWAG und Bergbahnen

Die Schülerinnen und Schüler der Fachbereichsgruppen Metall/Elektro und Bau/Holz besuchten Anfang März das TIWAG-Besucherzentrum in Silz und das Kraftwerk Kühtai. Ing. Marbod Trinkl wartete mit wissenswerten Infos über technisches Know-how hinsichtlich Stromerzeugung und den Zukunftsplänen der TIWAG in Hinblick Energiesicherheit, Energieeffizienz sowie Energiewende auf. Herzlichen Dank an Fr. Fiegl Klara, die unseren Besuch bei der TIWAG immer perfekt koordiniert.

Am Nachmittag waren wir bei den Bergbahnen Kühtai zu Gast. BL Willi Mareiler und BL-Stv. Ing. Clemens Scheiring erklärten das komplexe Beschneidungssystem inklusive Pumpstationen. Die Besichtigung der Kaiserbahn,

interessante Informationen bezüglich Seilbahntechnik sowie Sicherheitsstandards rundeten einen überaus gelungenen Exkursionstag ab.

PTS Silz-Mötztal



Foto: PTS Silz-Mötztal

Neues vom Männerchor Silz

Gesang und Geselligkeit rund ums Jahr

Mit viel Schwung sind wir in den Herbst gestartet, galt es doch, ein umfangreiches Programm zu bewältigen. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am „Platzsingen“ in Innsbruck, das vom Tiroler Sängerbund organisiert wurde.



Alle Fotos: Männerchor Silz

Der Silzer Männerchor beim Platzsingen in Innsbruck - hier in der Stiftgasse in der Altstadt.

Am frühen Nachmittag des Nationalfeiertages trafen sich Sänger aus dem ganzen Land vor dem Goldenen Dachl und gaben zunächst vier gemeinsame Lieder zum Besten. Es war eine sehr besondere Atmosphäre in der Innsbrucker Altstadt und zahlreiche Zuhörer aus nah und fern boten eine beeindruckende Kulisse. Anschließend traten die einzelnen Gruppen an verschiedenen Plätzen auf und präsentierten ihr ausgewähltes Programm. Der Silzer Männerchor sang vor dem Stiftskeller, dem Herzog Friedrich Brunnen und abschließend vor dem Goldenen Dachl. „Tirol isch lei oans“ an solchen Plätzen erklingen zu lassen, das geht schon unter die Haut.

Ein weiterer schöner Auftritt war die Cäcilienmesse, die wir am Vorabend des 1. Advents gemeinsam mit dem Kirchenchor in der Silzer Pfarrkirche gestalteten. Abwechselnd dirigiert von Irmgard Santeler und Edi Randolph sangen wir in einer ungewohnt großen Besetzung und brachten mit über 50 Stimmen die alten Kirchenmauern zum Schwingen.

Neben unser traditionelles Advent- und Weihnachtsprogramm gesellten sich zahlreiche Probertermine für das 5. Dreikönigsspiel, an dem wir auch diesmal wieder als Hirtengruppe teilnahmen. Das gemeinsame Bemühen

von mehr als 100 Mitwirkenden gipfelte in vier Auftritten, welche tiefe Eindrücke bei allen Beteiligten hinterließen.

Im Fasching zogen wir als singende Piloten durch das Dorf. Wir machten Zwischenlandungen beim Seniorenfasching am unsinnigen Donnerstag und beim 2. Narrischen Abend der Musikkapelle am rauhigen Freitag im Jugendheim. Am Faschingsdienstag steuerten wir Silzer Wirtschaftsbetriebe an und erhielten überall freundliche Landeerlaubnis. Wir bedanken uns noch einmal herzlich dafür.



Im Fasching sangen sich die „Piloten“ vom Männerchor durchs Dorf und erhielten überall freundliche „Landegenehmigung“.

Drei Sänger konnten in den letzten Monaten einen runden Geburtstag feiern. Gert Randolph wurde 80 Jahre alt, Otto Haas und Richard Bachnetzer feierten jeweils 60 Lenze. Wir gratulieren euch nochmals herzlich und denken gerne an die geselligen Stunden zurück.

Auch sportlich haben wir uns wieder am Silzer Dorfleben beteiligt. Beim heurigen Nachtschirennen im Kühtai konnten wir den 2. Platz erreichen und fuhren mit einem schönen Geschenkkorb nach Hause. Unser Dank gilt Harald Larcher und seinem Team vom Schiklub.

Ein Blick voraus: Am Palmsonntag werden wir den Gottesdienst in Kühtai gestalten und schon jetzt möchten wir unser Vatertagskonzert am 13. Juni 2015 ankündigen. Ein Ensemble der Silzer Musikkapelle wird den Abend mit uns gestalten.

Wir laden herzlich dazu ein.

Männerchor Silz

Venedig sehen und ... fotografieren!

Der erste große Ausflug in der noch jungen Geschichte des Foto- und Filmclubs Silz ging am Wochenende vom 21. auf den 22. Februar gleich in die weltbekannte Lagunenstadt an der Adriaküste.



Gruppenfoto: Heinrich Gritsch/Fotoclub Silz

Mehr als 30 Fotografie-Fans machten sich in Venedig auf die Suche nach dem perfekten Fotomotiv.

Fotoreisen sind eine der wichtigsten Aufgaben unseres Vereins und wir wollen versuchen, jedes Jahr eine zu veranstalten. Schon im Spätherbst entschied sich der Vorstand für die Reise nach Venedig und bald konnte ein einheimisches Busunternehmen für dieses Vorhaben gefunden werden.

In einer knapp fünfstündigen Fahrt erreichten wir den Hafen, von wo aus wir mit einer Fähre zum Markusplatz gebracht wurden. Mit Fotoapparat, Stativ, Filtern und guten Ideen „bewaffnet“ zerstreute sich die Gruppe bald und jeder konnte ungefähr vier Stunden nutzen, um die Stadt für sich zu erkunden. Der Wettergott meinte es noch gut mit uns und so blieben in der Stadt der tausend Brücken zumindest unsere Füße und die Ausrüstung trocken. Leider mussten wir noch vor der Dämmerung ins Hotel nach Abano reisen und so entgingen uns die stimmungsvollen Abendbilder Venedigs. Im Thermenzentrum in den euganeischen Hügeln genossen wir das gemeinsame Abendessen im Hotel, die Foto-Fachgespräche und den gemütlichen Ausklang an der Bar. Die Rückreise am Sonntag führte über Bassano di Grappa, wo wir die Brücke Ponte degli Alpini über die Brenta als unser Haupt-Fotomotiv nutzten, aber natürlich auch das Getränk der Region – den Grappa – verkosten durften. Über das Valsugana-Tal, vorbei am Caldonazzo-See und über die Brennerautobahn ging die Reise zurück nach Silz. Aus den Unmengen an digitalem Bildmaterial haben wir hier eine kleine Auswahl unserer Eindrücke Venedigs zusammengestellt! *Fotoclub Silz (Josef Pohl)*



"Gondelfahrt" - von Richard Bachnetzer



Auf Fotojagd - von Sandra Zenz



"Weißer Doge" - von Max Gritsch

Die Lagunenstadt in Bildern

Der Fotoclub Silz unterwegs in Venedig



Rialtobrücke - von Bettina Neurauter



"Am Hafen" - von Josef Pohl



Am Markusplatz - von Monika König



"Canal Grande" von Christoph Prantl



"Blaue Stunde" - von Heinrich Gritsch



Karneval - von Judith Perwög



Venedig (Anaglyph) - von Leo Gutmann



"Arbeitslos" - von Sibylle Neurauter

Die MK Silz im neuen Jahr

Schwungvoller Fasching, goldenes Ehrenzeichen & spannender Sommer

Mit dem „Narrischen Abend“, dem Auftreten der „Ghost Busters“ am Faschingsdienstag und dem Musikkabarett der „Tyrol Inn Stones“ brachte die MK Silz gehörig Schwung in die Silzer Faschingszeit.



Foto MK Silz

Sehr erfreulich und vielversprechend war der Auftritt des Jugendblasorchesters - siehe großes Bild - unter der Leitung von Elisabeth Kleinheinz im Rahmen des „Narrischen Abends“. Die Clowns und Circus-Tiere brachten vor den Augen sichtlich stolzer Eltern zwei Stücke zum Erklingen. Auch die witzigen Einlagen der Gruppen und Vereine hatten es in sich. Da blieb kaum ein Auge trocken.

Foto Dominik Pfeifer/Photofactory



Foto MK Silz

Am Faschingsdienstag sorgten die „Ghost Busters“ der Musikkapelle für ein garantiert „geisterfreies“ Silz...

Goldenes Ehrenzeichen für Pepi Sonnweber

Im Rahmen eines gelungenen Frühjahrskonzertes Ende März wurde Josef „Pepi“ Sonnweber vom Blasmusikverband Tirol mit dem Goldenen Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Pepi spielte für die MK Silz nicht nur verschiedene Stimmen und Instrumente, sondern engagierte sich auch im



Ausschuss in unterschiedlichsten Funktionen. Bis heute verhält sich das Ehrenmitglied vorbildlich und übernimmt auch unbeliebte Aufgaben.

Konzert, Klosterfeier und Konzertreise

Spannung im wahrsten Sinne des Wortes garantiert der erste Höhepunkt im Sommer:

Gemeinsam mit der Silzer Partyband „High Voltage“, die heuer ein rundes Bestandsjubiläum feiert, findet am 4. Juli 2015 am neu gestalteten Josef-Tiefenthaler-Platz ein Konzertabend statt. Am letzten Wochenende im August umrahmt die Musikkapelle gemeinsam mit einer Gastkapelle aus Oberösterreich im Kloster St. Petersberg ein weiteres Jubiläum. Den intensiven Sommer lassen die MusikantInnen dann Anfang September mit einer Konzertreise zum Bundeserntedankfest nach Wien ausklingen.

MK Silz

Feuerwehr Silz unter neuem Kommando

Jahreshauptversammlung der Florianijünger

Die 142. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kommandos fand am Abend des 6. Jänner 2015 im Schulungsraum der Feuerwehrhalle Silz statt.

Dazu konnte Kommandant Gerhard Schöpf folgende Ehrengäste begrüßen: Pfarrer P. Andreas Agreiter, Bürgermeister Hermann Föger, Vizebürgermeister Bernhard Föger und einige Mitglieder des Gemeinderates, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Klaus Raffl, Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv. BR Hubert Fischer, Bezirks-Feuerwehrinspektor und Ehrenmitglied BFI Josef Wagner, Abschnittskommandant ABI Roland Markert, Ortsstellenleiter-Stv. des Roten Kreuzes Mötz Johann Steuxner sowie Ehrenmitglied HBM Franz Heinz.

Im Bericht des Kommandanten und des Schriftführers konnte ein eher "ruhiges" Einsatzjahr Revue passieren. Im Jahr 2014 wurden 141 Einsätze abgewickelt. Die wichtigsten und größten davon wurden nochmals besprochen. Bei der Rettung von 14 Personen war die Feuerwehr Silz maßgeblich beteiligt. Weiters wurde zu 97 Übungen geladen. 232 weitere sonstige Tätigkeiten wurden notiert. Schriftführer HV Sebastian Föger erläuterte die Kurs- und Ausbildungsdaten des vergangenen Jahres, bevor Kassier HV Alexander Heinz seinen Kassabericht vortrug. Der Kassier wurde im Anschluss von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Nach 10 Jahren als Kommandant der Feuerwehr Silz legte HBI Gerhard Schöpf wie bereits angekündigt sein Amt nieder. Der Wahlvorschlag des Ausschusses, OBI Michael Haslwagner, Kommandant und OLM Hannes Fröch, Kommandant-Stv. wurde der Vollversammlung von Bürgermeister Föger verlesen. In jeweils einem Wahlvorgang für Kommandant und Stellvertreter wurden die vorgeschlagenen Herren mit großer Mehrheit in das neue Amt gewählt und von Bezirkskommandant OBR Raffl befördert.

Somit setzt sich das neue Kommando der Feuerwehr Silz wie folgt zusammen: Kommandant: HBI Michael Haslwagner, Kommandant-Stv.: OBI Hannes Fröch, Kassier: HV Alexander Heinz, Schriftführer: HV Sebastian Föger

Beförderungen bei der Vollversammlung

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann: OFM

Stefan Wagner, OFM Stefan Mareiler, OFM Andreas Mareiler, OFM Martin Strasser, OFM Daniel Regensburger
Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann: HFM Florian Rauth
Vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister: LM Lukas Neurauter
Vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister: BM Christian Tramberger



Alle Fotos: Feuerwehr Silz

Das neue Führungsduo der Feuerwehr Silz: Kommandant Michael Haslwagner (rechts im Bild) und sein Stellvertreter Hannes Fröch.

Geehrt wurden für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz: HV Rudi Heinz, OLM Heinrich Perkhofer, HFM Franz Regensburger, HFM Karl Gritsch, HFM Peter Föger



Die für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Silz Geehrten mit dem Kommando, Bezirkskommando und Bürgermeister.

OFM Andreas Regensburger erhielt für seine erfolgreiche Teilnahme am FLA in Gold eine Figur des heiligen Florian überreicht. OBM Wolfgang Hirn, welcher letztes Jahr die Funktion des Zugskommandanten zurück gelegt hatte, bekam einen Geschenkkorb und der scheidende Kommandant HBI Gerhard Schöpf, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Silz ein besonderes Wertgeschenk sowie einen Geschenkkorb! Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte zum gemütlichen Teil der Versammlung übergegangen werden.

Silz Bulls vor neuer Herausforderung

Die Silz Bulls können auch heuer wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Erstmals standen heuer 7 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb (U8, U10, U12, U14, GL, Damen und Eliteliga).



Foto: Silz Bulls

Im Nachwuchsbereich funktionierte die überregionale Zusammenarbeit mit Telfs wieder hervorragend und so tummelten sich heuer gar 20 Kinder im Eiskindergarten und insgesamt rund 80 Kinder im Nachwuchsbereich. In der U12 prägte Trainer Werner Strele das Team und nach einer schweren Saison konnte man sich letztlich über die Bronzemedaille freuen. Die U14 spielte in einer Spielgemeinschaft mit Ehrwald und auch diese Kooperation war sehr fruchtbringend. Der letztlich 4. Platz darf doch mit Freude erfüllen, war die U14-Meisterschaft heuer eng wie selten zuvor.

Das Überraschungsteam der Saison waren aber die Jungs unserer Gebietsligamannschaft. Das Team rund um Trainer Bastian Eisank entwickelte sich im Laufe der Meisterschaft zu einem verschworenen Haufen. Nach dem erfreulichen Play-Off-Einzug konnte man den späteren Meister und ungeschlagenen Tabellenführer im Halbfinale richtig fordern. Letztlich musste man sich aber in 3 Spielen mit 2:1 geschlagen geben.

Unsere Damen waren auch heuer wieder eine Bereicherung für den Silzer Eishockeysport. Trainer Walter Mitterwallner und sein Co Peter Regensburger schafften es, das Team sichtbar weiter zu entwickeln und so kam es nicht unverdient, dass die Silzer Eishockeydamen im internationalen Damenalpen Cup heuer bis zum Finalturnier auf Platz 3 lagen. Erst im letzten Spiel (Abbruch

wegen Verletzung) musste man die entscheidenden Punkte liegen lassen und landete schließlich auf Platz 4.



Foto: Unterpinker

In der Eliteliga verpasste man heuer knapp, aber doch, den Einzug ins Play-Off. Nahezu die gesamte Meisterschaft lagen unsere Bulls auf Platz 2, allerdings brach das Team 3 Runden vor Schluss komplett ein und rutschte auf den den undankbaren 5. Platz.

Die Silz Bulls blicken aber bereits nach vorne und sind schon in der Saisonvorbereitung auf 2015/16. Der Fokus wird verstärkt wieder auf den Nachwuchsbereich gelegt, wo man noch mehr Mittel und Zeit investieren will, um die Jungbulls bestmöglich zu entwickeln. Das magere Abschneiden der Eliteligamannschaft und die Entwicklung der Liga wird zu einem Umbruch im Silzer Lager führen. Einige Talente aus der Gebietsligamannschaft haben heuer gezeigt, dass sie zurecht in die Kampfmannschaft drängen. Es wird Zeit, die Mannschaft deutlich zu verändern und zu verjüngen. Die Fans der Silz Bulls dürfen sich jedenfalls kommenden Winter über eine sensationell junge, hungrige Silzer Mannschaft, vorwiegend bestehend aus Silzer Spielern, freuen.

Besonders erfreut uns, dass es von Seiten der Gemeinde eine Bemühung zur Sanierung der Eisarena gibt. Die Eisbahn, 1994 erbaut, ist altersbedingt in einem sehr desolaten Zustand und muss dringend erneuert werden. Eine Arbeitsgruppe rund um Bauausschuss-Obmann Willi Mareiler wird in den nächsten Monaten versuchen, eine für alle Beteiligten befriedigendes Konzept zu erarbeiten, das dann dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.

Wir hoffen, dass wir noch im heurigen Jahr dieses Projekt mit einem „JA“ aus der Gemeindestube abschließen kön-

nen, sodass einer Sanierung 2016 nichts mehr im Weg steht.

Abschließend ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Gemeinde Silz, insbes. Bgm. Hermann Föger für die tolle Unterstützung unserer Arbeit. Unseren Sponsoren, den Funktionären und vor allem den Fans möchten wir besonders Danke sagen, ohne sie alle wäre unsere Arbeit nicht möglich. Unseren Nachbarn rund um die Eisarena

sagen wir ebenfalls Danke für das Verständnis, dass es eben bei Eishockeyspielen da und dort auch mal etwas lauter sein darf.

Allen Silzern und Silzerinnen wünschen wir einen feinen Sommer. Wir hoffen, dass wir möglichst viele aus unserem Dorf in der kommenden Saison wieder in der Silzer Eisarena begrüßen dürfen.

Eishockeyverein Silz

Volleyballnachwuchs setzt Ausrufezeichen!

Besonders stolz ist Obmann Martin Oberwalder derzeit auf die jüngsten Volleyballer im Verein. Silz nimmt dort heuer mit vier (!) Mannschaften an der u11 Meisterschaft in Turnierform teil. Dabei konnten die Silzer Buben 2 (Jonas Klaunzner, Jonas Oppl, Elias Prackwieser) schon zwei Turniere für sich entscheiden. Ihre härtesten Konkurrenten stammen dabei aus den eigenen Reihen, das Team Silzer Buben 1 (Magnus Walser, David Fröch, Mathias Heinz, Dominic Schöpf)! Aber auch die Mädchen stehen den Buben um nichts nach. Bei den Turnieren wechseln sich die Silzer Mäd'l's 1 (Hannah Nagele, Theresa Walser, Johanna Neurauter) und die Silzer Mäd'l's 2 (Laura Oberwalder, Sabrina Schwarz, Nicola Dablander) regelmäßig als beste Mädchenmannschaft ab.

Kampfmannschaft aus dem eigenen Nachwuchs bekommen“, so der Obmann.



Die Mädels der u15 im Kampf um den Sieg.

Bereits kurz vor dem Wechsel in die Kampfmannschaft stehen die Jungen Spielerinnen, die sich zurzeit in der Landesliga D beweisen. Dort geht das Konzept mit dem Auf- und Einbau junger talentierter Spielerinnen im Mix mit routinierten Spielerinnen dank Trainerin Helga Schlatter voll auf! Silz rangiert in der Tabelle mit zwei Spielen weniger nur einen Punkt hinter den Lokalrivalen aus Umhausen auf Platz 2.

Weniger erfreulich läuft es derzeit in der Kampfmannschaft, die sich nach einer ausfallsreichen Herbstsaison leider nicht für das obere Playoff qualifizieren konnte. Umso mehr bleibt zu hoffen, dass die umfangreiche Nachwuchsarbeit in den folgenden Jahren Früchte trägt, und die Kampfmannschaft bald wieder mit neuen Talenten aufwerten kann.

Alle diese Leistungen können aber nur durch den unermüdlichen Einsatz unserer Betreuer und Trainer, aber auch durch die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren erreicht werden! Die Sektion Volleyball bedankt sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, sowie dem Sportverein und der Gemeinde Silz.



Alle Fotos: Sektion Volleyball

In der u11 tummeln sich viele junge Volleyballtalente.

Mit drei Siegen ebenfalls sehr erfolgreich starteten die Mädchen der Altersklasse u15 in den Frühjahrdurchgang. Das bedeutet momentan den dritten Rang in der Tabelle. Stolz ist Trainerin Bernadette Knausz darauf, wie schnell sich die Mädchen von den Kleinfeldbewerben auf das Großfeld umgestellt haben. „Wenn die Mädchen weiter so bei der Sache bleiben, werden wir in den kommenden Jahren viele neue Spielerinnen für unsere

Unter den Besten in Tirol

Beste Platzierung in der Vereinsgeschichte für Tischtennis

Die Sektion Tischtennis des Sportvereins Silz erreichte nach einer sensationell starken Herbstrunde in der Landesliga A die Spielberechtigung im Tiroler Meister-Playoff.



Foto: Albert Unterpinker

ation zusätzlich erschwert. Jeder Punkt zählt, heißt die Devise! Denn eines ist klar: egal wie die restliche Saison noch verläuft, dass der SV Silz mit den besten Teams um den Tiroler Meistertitel mitkämpft, gilt bereits jetzt als bestes Ergebnis in der Vereinsgeschichte!

WildWestLiga

Die beiden anderen Teams der Sektion Tischtennis nehmen wie bereits in den letzten Jahren an der Meisterschaft der WildWestLiga teil. In einer spannenden Herbstrunde schaffte es das Team Silz 1 mit den Oldies sich für das obere Playoff der Frühjahrsrunde zu qualifizieren. Das Team Silz 2, welches leider mehrmals aus beruflichen Gründen auf einzelne Spieler verzichten musste, verpasste knapp den Aufstieg und spielt so im unteren Playoff mit.

Nachwuchstraining mit Ewald Knausz

Wie gewohnt findet jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr das Nachwuchstraining mit Obmann Ewald Knausz statt. Interessierte Kinder sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen (Tel.: 0664 / 88 49 88 39)

Somit gehört das Quartett aus Silz mit Ewald Knausz, Daniel Thurner, Robert Sollerer und Daniel Schleich bereits jetzt zu den sechs besten Teams in Tirol! Dass in den letzten Wochen qualitativ hochwertige Spielbegegnungen auf das Team warten, bei denen jeder Punkte hart erkämpft werden muss, wird garantiert. Mit dem verletzungsbedingtem Ausfall von Daniel Schleich vier Runden vor Schluss wird die Ausgangssitu-

Mehr als 100 Starter beim Nachtschiennen

Der traditionelle Saisonabschluss der Sektion Schi - das Nachtschiennen - fand heuer bereits zum 16. Mal - natürlich im Kühtai - statt.

Mit 24 Mannschaften, also über 100 TeilnehmerInnen, war das Rennen wieder eine tolle Veranstaltung, der auch der starke Schneefall nichts anhaben konnte. Das Rennen fand am 27. Februar statt und wurde als Parallelrennen mit Mannschaftswertung zu je vier Personen ausgetragen. Über den ersten Stockerlplatz durfte sich dieses Jahr das Team "Gemeinderat" mit Peter Föger, Christoph Scheiring, Daniela Halaus und Bernhard Föger freuen, knapp gefolgt vom Team des Männerchors mit Reinhold Praxmarer, Hannes Randolf, Maria-Luise Randolf und Edi Randolf.

Anschließend gab es dann im Dorfstadel die Preisverteilung, musikalisch umrahmt vom "Tschirganduo".

Obmann Harald Larcher möchte sich auf diesem Wege bei den vielen Teilnehmern, den Bergbahnen Kühtai, der ersten Schischule Kühtai und der Gemeinde Silz für die tolle Unterstützung und vor allem bei den Ausschussmitgliedern der Sektion Schi Alpin des SV Silz ganz herzliche bedanken.



Foto: Sektion Schi

Tolle Erfolge für Silzer Frisörlehrlinge

Nachwuchstalente vom Salon Hair'n Style beim Lehrlingswettbewerb

Am 8. März fand der Tiroler Landeslehrlingswettbewerb für Frisöre und Perückenmacher in Hall statt. Gleich drei Lehrlinge vom Silzer Salon Hair'n Style nahmen am Wettbewerb teil und glänzten mit tollen Leistungen.

So wurde Nicole Ostermann, Frisörlehrling im 2. Lehrjahr bei Hair'n Style zur besten in ihrer Kategorie gewählt und somit Landessiegerin. Damit hat sie sich auch für die Teilnahme am Bundeslehrlingswettbewerb in Wien im Juni 2015 qualifiziert.

Auch ihre Arbeitskolleginnen Natalie Wallner (2. Lehrjahr) und Tanja Falkner (1. Lehrjahr) überzeugten mit ihren Leistungen und belegten den fünften bzw. dritten Rang in ihrer Kategorie. Wir gratulieren recht herzlich

und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Foto: imsalon.at

Kordula Schwarzer und Miriam Haeis vom Salon Hair'n Style sind stolz auf die Leistungen ihrer Lehrlinge.

Berufsmesse vor Ort

Am 16. Oktober 2015 ist es wieder soweit, die NMS Silz-Mötz veranstaltet mit Unterstützung der AK Tirol den 2. Tag der Berufsorientierung oder nennen wir es eine „Berufsmesse vor Ort“.

DinadNMS Brigitte Miedl
Mail: direktion@nms-silz-moetz.tsn.at
KR Daniela Halaus
Mail: daniela.halaus@reflex.at

Neben den Schülern mit ihren Eltern aus Silz und Mötz werden heuer auch die umliegenden Neuen Mittelschulen eingebunden. Willkommen sind natürlich alle, die Interesse an diesem Thema haben.

Viele weiterführende Schulen aus Nah und Fern haben bereits ihr Interesse an der Veranstaltung bekundet und wollen sich gerne direkt vor Ort präsentieren.

Neben den Schulen werden auch wieder viele Betriebe Platz finden um ihr Lehrplatzangebot mit den verschiedensten Berufsbildern vorzustellen.

Wir bitten Lehrbetriebe die Interesse an unserer Veranstaltung haben mit uns in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns auf euch!!!



Bild: NMS Silz-Mötz

Willkommen in Silz - Neugeborene



Maximilian Johann Föger



Theresa Johanna Rosa Sonnweber



Nevio Walser

Rot Kreuz Ball am Ostersonntag, 5. April

Bereits traditionell findet auch heuer wieder der **Rot Kreuz Ball** der Ortsstelle Mötz am **Ostersonntag, den 5. April 2015** im **Gemeindesaal Silz** statt.
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 8 Euro
Für Unterhaltung sorgt die **Tiroler Band "BergAlarm"**
Tischreservierungen unter 0664/8309922 erbeten, kein Einlass unter 16 Jahren!
Auf zahlreiche BesucherInnen freut sich die **Rot Kreuz Ortsstelle Mötz**

Veranstaltungen 2015

12. April	Erstkommunion	28. Juni	1. Wanderkonzert MK Silz Musikpavillon, 20.00 Uhr
25. April	Priesterweihe Pfarrkirche Silz, 16.00 Uhr	04. Juli	Konzert "Blasmusik meets Pop" Josef-Tiefenthaler-Platz, ganztägig
07. Mai	Maimarkt Schulstraße, 8.00 - 16.00 Uhr	19. Juli	Gipfelmesse Gänskragen
09. Mai	Musikschule - Tag der offenen Tür NMS Haiming, 10.00 - 12.30 Uhr	16. August	2. Wanderkonzert MK Silz Musikpavillon, 20.00 Uhr
14. Mai	Primizfeier Pfarrkirche Silz, 9.00 Uhr	29./30. August	Jubiläumsfeierlichkeiten Kloster St. Petersberg
18. Mai	Audit familienfreundliche Gemeinde Sitzungssaal Gemeindeamt, 20.00 Uhr	19. Sept.	Oktoberfest Gemeindeplatz, ab 11.00 Uhr
06. Juni	Zangefest	20. Sept.	3. Wanderkonzert MK Silz Musikpavillon, 20.00 Uhr
13. Juni	Vatertagskonzert des Männerchor Jugendheim, 20.00 Uhr	22. Sept.	Autofreier Tag
20. Juni	Sommerfest der Feuerwehr Feuerwehr Gelände, ab 17.00 Uhr	16. Oktober	Tag der Berufsorientierung NMS Silz-Mötz
27. Juni	Fußball Vereinsturnier, Pirchet		

Rätselspaß für Groß und Klein

DENKSPORT UND SCHERZFRAGEN

1. Es hat keine Farbe, trotzdem kann man es sehen. Es wiegt nichts, aber jeder Gegenstand wird damit leichter. Was ist das?
2. Du brauchst vier Minuten um vier Eier zu kochen. Wie viele Minuten benötigst du, um zehn Eier zu kochen?
3. In einem Wettrennen überholst du kurz vor Schluss den Zweiten. Als wievielter kommst du ins Ziel?
4. Dr. Keller aus Frankfurt hat in Hamburg einen Bruder, der Lehrer ist. Dieser Lehrer aus Hamburg hat aber keinen Bruder in Frankfurt mit einem Dokortitel. Wie kann das sein?
5. Ein Vater hat sieben Söhne und jeder Sohn hat eine Schwester. Wieviele Kinder hat der Mann?
6. Was ist größer als Gott? Was ist bössartiger als der Teufel? Die Armen haben es! Die Glücklichen brauchen es! Wenn man es isst, stirbt man! Was ist das?
7. Helmut Kohl hat einen Kurzen, Arnold Schwarzenegger einen Langen, Ehepaare benutzen ihn oft gemeinsam, ein Junggeselle hat ihn für sich allein, Madonna hat keinen, und der Papst benutzt ihn nie. Was ist gemeint?
8. Was ist beim Elefant klein und bei der Laus groß?
9. Was liegt in der Mitte von Rom?

Lösungen:
1. Ein Loch, 2. auch 4 Minuten, 3. als Zweiter, 4. Dr. Keller ist eine Frau, 5. Acht (7 Söhne, 1 Tochter) 6. Nichts, 7. Der Nachname, 8. Der Buchstabe "L", 9. das "o".

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: Fotoclub Silz

SUDOKU

			8					
	8	5				1		
	2	6		9	4	5		8
			4					
6			2	1		7		
	4			3		1	2	
	1			6	2		5	
		9				3		
	5	7	9		8			

Leicht

	6			3		2		7
		8		9				
					5			8
				3	1	9		
5		2						
1								
				2			1	6
	9		6			3		
	5			1				7

Schwer

